

Deutscher Bundestag Ausschuss für Kultur und Medien

Berlin, den 28. Oktober 2024

Telefon: +49 30 227-37773

Telefon: +49 30 227-30302

Sekretariat

Sitzungssaal

Mitteilung

Die 66. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien findet statt am Montag, dem 4. November 2024, 11:00 Uhr 10557 Berlin, Konrad-Adenauer-Str. 1 Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal: E.400

Achtung! Abweichender Sitzungsort!

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Parlamentsfernsehen unter www.bundestag.de live übertragen. Informationen für die Anmeldung von Besucherinnen und Besuchern: https://www.bundestag.de/ausschuesse/a22 kultur/oeffentliche sitzungen/1026144-1026144

Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1

a) Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur erleichterten Durchsetzung der Rückgabe von NSverfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut

BT-Drucksache 20/13258

Federführend: Rechtsausschuss

Mitberatend:

Ausschuss für Kultur und Medien

Berichterstatter/in:

Abg. Helge Lindh [SPD]

Abg. Ansgar Heveling [CDU/CSU]

Abg. Erhard Grundl [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]

Abg. Thomas Hacker [FDP]

Abg. Volker Münz [AfD]

Abg. Jan Korte [Die Linke]

b) Beratende Kommission NS-Raubgut / Schiedsgerichtsbarkeit

20. Wahlperiode Seite 1 von 2



Fachgespräch mit:

Dr. Christina Berking

Interessengemeinschaft Deutscher Kunsthandel

Dr. Ulf Bischof

Rechtsanwalt

Daniel Botmann

Zentralrat der Juden in Deutschland

Rüdiger Mahlo

Claims Conference

Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier

Beratende Kommission NS-Raubgut

Dr. Christoph J. Partsch

Rechtsanwalt

Dr. Agnes Peresztegi

Rechtsanwältin

Für die Bundesländer:

Staatsminister Timon Gremmels

Vorsitzender der Kulturministerkonferenz, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Für die Bundesregierung:

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Bundesministerium der Justiz

Katrin Budde, MdB Vorsitzende